

Gira erstmals auf der „Milan Design Week“

Erfolgreiche Premiere

Radevormwald, 13. Mai 2026. Alljährlich im Frühjahr geben sich die internationale Designszene und alle, die sich rund um den Globus in Architektur, Interior Design, Unternehmen, Medien und Hochschulen professionell mit Formgebung und moderner Inneneinrichtung beschäftigen, in Mailand ein Stelldichein. Für eine Woche wird die lombardische Metropole zum Nabel der Designwelt, wenn beim „Salone del Mobile“ auf dem Gelände der Mailänder Messe Produktneuheiten, Materialinnovationen und Designtrends vorgestellt werden und beim „Fuorisalone“ im Herzen der Stadt höchstkreative Markeninszenierungen zu bestaunen sind. Erstmals hat sich in diesem Jahr auch Gebäudetechnikspezialist und Smart-Building-Pionier Gira (www.gira.de) aus Radevormwald an der „Milan Design Week“ beteiligt. Im Rahmen der Kommunikationsinitiative „Berührungspunkte“ hat der Technologiemitelständler gemeinsam mit Leuchtenhersteller Trilux und Badspezialist Keuco Präsenz im Mailänder Designviertel Brera gezeigt. „Unser Ziel bei unserer erstmaligen Teilnahme war es vor allem, Gira als Marke und Systemanbieter im Bereich hochwertiger Innenarchitektur und Möbelausstattung sichtbar zu machen – und zwar mitten im Brennpunkt des Geschehens, wo die relevanten Gespräche stattfinden“, erklärt Architekt Julian Waning, der bei Gira als Architecture Media Manager die Beziehungen des Unternehmens zu Architekturbüros und Interior Design Studios mitgestaltet. „In einem Umfeld, in dem mit enormem Aufwand daran gearbeitet wird, Marken und Ideen bestmöglich zu inszenieren, war es wichtig, dass wir uns mit einem kreativen Auftritt abheben, um in Erinnerung zu bleiben.“

Aufmerksamkeitsstarke Mitmachaktion

Dafür griff Gira mit beiden Partnermarken weit in die Geschichte zurück. Denn mit der Mitmachaktion „VITRUVapproved“ stellte das deutsche Markentrio den römischen Architekten Marcus Vitruvius Pollio – kurz: Vitruv – in den Mittelpunkt, der vor über 2.000 Jahren in seinen „Zehn Büchern über Architektur“ als erster die Prinzipien systematisch definiert hat, die gute Architektur ausmachen. „Beständigkeit, Funktionalität und Schönheit – ein architektonisches Modell, das bis heute Bestand hat“, sagt Julian Waning. Daher haben Gira, Trilux und Keuco in Mailand an ausgewählte Architektinnen und Architekten goldene Vitruv-Statuen verteilt und sie gebeten, sich auf die Suche nach Gebäuden und

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Orten zu begehen, die Vitruvs Leitideen vorbildlich umgesetzt haben. „Wir haben sie dazu angeregt, die Vitruv-Figur kreativ in Szene zu setzen und ihre Beiträge unter dem Hashtag #VITRUVapproved in sozialen Netzwerken zu teilen“, erzählt Julian Waning. „Die Aktion wurde außergewöhnlich gut aufgenommen, vielfach interpretiert und organisch weitergetragen. So entstanden eine hohe digitale Sichtbarkeit und eine starke inhaltliche Verlängerung über den physischen Ort hinaus. Ein rundum gelungener Auftakt für die erste Gira Teilnahme an der ‚Milan Design Week‘.“

Bildunterschriften

#VITRUVapproved: Mit einer außergewöhnlichen Mitmachaktion rund um den römischen Architekten Vitruv erzielten Gira und die Partnermarken Trilux und Keuco viel Aufmerksamkeit während der diesjährigen „Milan Design Week“. (Foto: Gira)

[\[260513_Gira_Milan Design Week_01.jpg\]](#)

Beständigkeit, Funktionalität und Schönheit: Auf Bitte von Gira haben Architektinnen und Architekten im Rahmen der „Milan Design Week“ zahlreiche Orte in der Designmetropole aufgestöbert, an denen die drei von Vitruv definierten Grundprinzipien für gute Architektur zusammen umgesetzt sind. (Fotos: Gira)

[\[260513_Gira_Milan Design Week_02a.jpg\]](#) und [\[260513_Gira_Milan Design Week_02b.jpg\]](#)

Ein Herz für Interior Design, Mailand, Nachhaltigkeit und „Made in Germany“: Gira präsentierte sich beim „Fuorisalone“ im Mailänder Designbezirk Brera als Marke und Systemanbieter im Bereich hochwertiger Innenarchitektur. (Foto: Gira)

[\[260513_Gira_Milan Design Week_03.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 370 Millionen Euro (2024).

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49(0) 160 991 36380
gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr
Tel.: +49 (0)2195 602 6897
dario.hudr@gira.de